

# Bonner Schwimmverein und Wasserfreunde schlossen sich zusammen

## Die Zusammensetzung der Vereinsführung

Bonner Schwimmverein 05 und EC Wasserfreunde Bonn 1909 haben in einer gemeinsamen außerordentlichen Mitglieder-  
versammlung über das fernere Schicksal der beiden Bonner  
Vereine entschieden. Einstimmig entschieden sich alle Anwesen-  
den der beiden Vereine (der große Festsaal im Hühnen war  
überfüllt) für die Vereinigung zum neuen großen Schwimm-  
verein.

### „Bonner Schwimmverein Wasserfreunde 05“ Club für Schwimm- und Wassersport.

C. Brünker, der letzte Vereinsführer des Bonner Schwimm-  
vereins schlug als Klubführer des neuen Schwimmclubs den  
bisherigen Klubführer der Wasserfreunde W. Napp vor, der  
auch von der Versammlung ebenfalls einstimmig gewählt  
wurde. Napp bestimmte dann seinen Mitarbeiterstab, der  
sich wie folgt zusammensetzt: Stellv. Klubführer und Jugend-  
leiter: C. Brünker; Sportl. Leiter und Pressewart:  
H. Henze; Schriftwart: K. Schmitz; Kassenwart:  
A. Schleich; Dietwart: Sturmhaubtführer: L. Vogel.  
Grundschule und Leichtathletik: H. Ruckbaum; Bootab-  
teilung: E. Wirs; Gerätewart: P. Lange und H. Hel-  
nicke; Schwimmwarte: W. Schell, H. Bernard, B.

Ronn, H. Hoffmann, K. Schmitz. Rettungswart:  
Kaurat; Sprungwart: M. Herms; Obmann für ge-  
sellige Veranstaltungen: R. Sprungmann. In den Kasse-  
rentrat wurden Dr. K. Wolff, E. Schemuth und H. Hel-  
mei berufen. Die Bonner Stadifarben wurden zu den neuen  
Vereinsfarben bestimmt.

Klubführer W. Napp bat alle Klubmitglieder, besonders  
die ernannten Mitarbeiter, ihre Kraft noch mehr als bisher  
dem „Bonner Schwimmverein Wasserfreunde 05“ zur Ver-  
fügung zu stellen. Ueber die Kassenfragen und die zukünftige  
Beitragsregelung sprach Kassenwart Schleich; über die nächsten  
sportlichen Ziele und die Entwicklung der Trainingsabende  
referierte der sportliche Leiter Henze. Der neue Verein wird  
schon in den nächsten Tagen unter der neuen Firma einige  
Kämpfe durchführen. Mit diesem Zusammenschluß ist in Bonn  
ein Großverein entstanden, der neben der Hauptsportart  
Schwimmen, als weiteren Leistungssport Leichtathletik und  
als Ergänzungssport Bootsfahrt und Turnen und vor allem  
die Grundschulung in sein Programm aufgenommen hat und  
der mit seinen weit über 300 Mitgliedern berufen ist, eine  
führende Rolle im Bonner Sport zu spielen.

Quelle: Bonner Generalanzeiger vom 16. April 1937

Der Schwimmclub „Salamander“ Bonn von 1909  
(Sportbad Salamanderweiher in Kohlkaul),  
seit 1925 als „Vereinte Wasserfreunde Bonn 09“ am Start,  
fusioniert 1937 mit dem ältesten „Bonner Schwimmverein“ von 1905  
(Viktoriabad Bonn) zu den heutigen SCHWIMM-SPORT-FREUNDEN „SSF“ BONN